

Schnelles Internet für Kerpen: Ausbau verläuft planmäßig, erste Etappe fast fertig!

Köln, 17. September 2015. Seit Mai verlegt der regionale Telekommunikationsanbieter NetCologne zusammen mit der RWE Deutschland Glasfaserleitungen, um Kerpen an die schnelle Datenautobahn anzubinden. In Kerpen-Stadt und Mödrath sind die Tiefbauarbeiten bereits abgeschlossen, Sindorf befindet sich derzeit in den letzten Zügen. Als nächstes folgt nun der Ausbau im nördlichen Teil von Horrem. Die ersten Anschlüsse werden für Anwohner in diesen Gebieten voraussichtlich Ende des Jahres zur Verfügung stehen. Vom 19. bis 25. September macht der NetCologne Info-Bus an zwei Stationen in Kerpen halt.

Ausbau läuft planmäßig

In Kerpen-Stadt und Mödrath sind bereits alle Technikgehäuse aufgestellt und mit den leistungsfähigen Glasfaserleitungen angebunden. In Sindorf sind Zwei-Drittel der Arbeiten beendet. Für das letzte Drittel finden derzeit Bauarbeiten in der Nordstraße statt.

Sobald die Arbeiten in Sindorf vollständig abgeschlossen sind, geht es im nördlichen Teil von Horrem weiter. Hier liegen bereits die ersten Lehrrohre in der Erde, durch die später die Glasfaserleitungen gezogen werden. Die schnellen Anschlüsse werden in Kerpen-Mitte, Mödrath, Sindorf sowie dem nördlichen Teil von Horrem voraussichtlich Ende dieses Jahres zur Verfügung stehen.

Zwei Ausbauschritte

Nachdem die ersten Stadtteile angebunden sind, geht der Ausbau Anfang 2016 in die zweite Etappe. Dann werden die Arbeiten im südlichen Teil von Horrem sowie Neu-Bottenbroich, Buir, Brüggen, Balkhausen und Türnich starten. Für den Ausbau in Kerpen werden insgesamt mehr als 40 Kilometer Glasfaserkabel und ca. 126 Technikgehäuse aufgestellt. Der Abschluss des Projekts ist bis Ende 2016 vorgesehen.

Surfen mit bis zu 100 Mbit/s

Über die neuen Leitungen kann NetCologne künftig 25.000 Privathaushalte und zusätzlich über 700 Firmen Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s anbieten. Diese hohen Bandbreiten werden mit Hilfe der neuen Vectoring-Technologie erreicht, die in Kerpen eingesetzt wird. Dabei werden Störsignale auf dem letzten Kupferstück bis in die Haushalte von einem intelligenten Prozessor gemessen und gleichzeitig korrigiert. Daten können dann ungehindert und schnell fließen, sodass die Bandbreite noch einmal deutlich hochgeschraubt und auch diese letzte Stück Kupferlandstraße zur Datenautobahn wird.

Information-Veranstaltungen vor Ort

NetCologne plant im November zwei Informationsabende, bei denen das Unternehmen über den Ausbau sowie die neuen Angebote informiert und auf Fragen von Bürgern eingeht:

- Dienstag, **03. November** um 19 Uhr im Landhaus Schlösser, Zum Parrig 1, Kerpen-Mödrath und



- **Donnerstag, 12. November** um 19.00 Uhr im Restaurant WILKENS Anno 1835, zum Breitmaar 1, Kerpen-Sindorf

Darüber hinaus können sich Interessierte kurzfristig bereits diese und nächste Woche beim NetCologne Info-Bus zu den neuen Glasfaseranschlüssen beraten lassen. Er wird in Kerpen zwischen dem 19. bis 25. September an folgenden Stationen halt machen:

- vom **19. bis 20. September** auf dem **Horremer City Fest** (11.00 Uhr bis 22.00 Uhr Samstag, 11:00 bis 21:00 Uhr Sonntag) und
- vom **20. bis 25. September** auf dem **Parkplatz des Kauflands** (täglich von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sindorfer Str. 65, 50171 Kerpen)

Darüber hinaus gibt es auch online unter www.netcologne.koeln/kerpen oder telefonisch unter 0221 2222-5984 Auskunftsmöglichkeiten. Geschäftskunden können sich unter 0800 2222-550 beraten lassen oder Fragen an business@netcologne.de richten.

Was ist Vectoring?

In unserem kurzen Animationsfilm finden Sie alle Infos rund um die neue Technologie! Klicken Sie gerne rein: <https://youtu.be/grTm3mpWNxc>

Über NetCologne:

NetCologne zählt mit rund 385.000 Telekommunikationskunden und über 220.000 Kunden für TV-Kabelnetzdienste zu den erfolgreichsten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. In den letzten Jahren setzt das Unternehmen verstärkt auf die Schaffung von breitbandigen Infrastrukturen in seinem Verbreitungsgebiet. Im Stadtgebiet Köln hat NetCologne ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz auf Basis der Technologie „FTTB“ (Fibre To The Building) verlegt. Außerhalb des Stadtgebiets bietet das Unternehmen mittels der Ausbautechnik „FTTC“ (Fibre To The Curb, dem Glasfaseranschluss bis an den Kabelverzweiger) in vielen Regionen Breitbandversorgung an – entweder durch eigenen Netzausbau oder im Rahmen von Kooperationen. Zu diesen Ausbaugebieten zählen u.a. Bergisch Gladbach, Leverkusen, Bornheim, Bergheim, Pulheim, Hürth, Bedburg, Frechen und Kerpen. Insgesamt umfassen die Gebiete ein Potenzial von rund 250.000 Haushalten und Gewerbebetrieben.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222-400 | presse@netcologne.de